

STOFFDATENBLATT

(Für Gase/Gasgemische für die **kein** Sicherheitsdatenblatt gemäß Gefahrstoff-Verordnung erforderlich ist)

Produkt: **Ballongas** Seite: 1/2
 StDB Nr: 061_01 Version: 1.70 Datum: 01.01.2005
 Ersetzt StDB vom: 01.07.2004

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Stoffdatenblatt-Nr. 061_01
 Produktname Ballongas
 Hersteller/Lieferant Air Liquide Deutschland GmbH
 (*) Telefon 0211/6699-0
 (*) Telefax 0211/6699-222
 (*) Straße Hans-Günther-Sohl-Straße 5
 (*) Postleitzahl/Ort 40235 Düsseldorf
 NOTRUF-NUMMER: 02151/398668

Ungefährlichkeit der Umgebungsatmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen
 Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden
 Den Raum belüften.

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung Stoff
 CAS-Nr. 7440-59-7
 EINECS-Nr. 231-168-5

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung
 Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
 Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise
 Verdichtetes Gas. Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE

Persönliche Schutzmaßnahmen
 Angemessene Lüftung sicherstellen.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen
 Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Persönliche Schutzausrüstungen

Handschutz:

Handschuhe aus Leder.

Körperschutz:

Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern Sicherheitsschuhe tragen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
 Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren
 Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte
 Keine

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr
 In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farbloses Gas.
Geruch	Keine Warnung durch Geruch.
Molare Masse (kg/kmol)	4
Zustand bei 20 °C	Verdichtetes Gas
Siedepunkt	-269 °C
Schmelzpunkt	Nicht zutreffend.
Kritische Temperatur	-268 °C
Dampfdruck bei 20°C	Nicht zutreffend.
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	0.14
Löslichkeit in Wasser (20 °C, 1 bar)	1.5 mg/l

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
 Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität
 Stabil unter normalen Bedingungen.

Spezielle Risiken

Nicht brennbar. Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeines
Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines
Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

Wassergefährdungsklasse (WGK)
nicht wassergefährdend
(gemäß VwVwS, Anhang 1)

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines
Kann an einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen werden. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung (AVV)
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

14 ANGABE ZUM TRANSPORT**Landtransport**

• **ADR/RID:**
Klasse: 2
Klassifizierungscode: 1A
Gefahrnummer: 20
UN-Nr.: 1046
Gefahrzettel: 2.2
Bezeichnung des Gutes: Helium, verdichtet

Seeschifftransport

• **IMDG:**
Klasse: 2.2
UN-Nr.: 1046
Gefahrzettel: 2.2
EmS: F-C, S-V
Bezeichnung des Gutes: Helium, verdichtet

Lufttransport

• **ICAO/IATA-DGR:**
Klasse: 2.2
UN/ID-Nr.: UN 1046
Gefahrzettel: 2.2
Bezeichnung des Gutes: Helium, verdichtet

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung muß korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Index-Nummer in Anhang I der Direktive 67/548/EG
Entfällt für Zubereitungen (Gasgemische).

EG-Einstufung
(gemäß Direktive 67/548/EWG bzw. 88/379/EWG)
Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

EG Kennzeichnung
(gemäß Direktive 67/548/EWG bzw. 88/379/EWG)
Symbole Kein Symbol erforderlich.
R-Sätze -
S-Sätze 9-23

Hinweise auf die besonderen Gefahren

-

Sicherheitsratschläge
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23 Gas nicht einatmen.

Nationale Vorschriften:
Betriebssicherheitsverordnung (BetSichV) *ersetzt Druckbehälterverordnung (DruckbehV)*;
Technische Regeln Druckbehälter (TRB),
Technische Regeln Druckgase (TRG);
Unfallverhütungsvorschriften (VBG).
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Änderungen bzw. Ergänzungen zu vorhergehenden Versionen sind mit einem (*) gekennzeichnet.